



Stadt Halle (Saale)
Dezernat V
Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeit

09.10.2012

Anfrage des Stadtrates Hendrik Lange zur Mahnwache an der Ulrichskirche
SI: 920/2012, 26.09.2012, 36. Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates
TOP: Ö 10.12

Antwort der Verwaltung:

Die zuständige Versammlungsbehörde (Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Süd) teilte zum Sachverhalt Folgendes mit:

Der Versammlungsleiter hat am 30.08.2012 bei der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Süd die Mahnwache als 24-stündige Dauerversammlung, die während der gesamten Zeitdauer der Streikmaßnahme stattfinden soll, telefonisch angemeldet. Ein mögliches Ende des Streiks, somit auch der Versammlung, konnte zunächst nicht bekannt gegeben werden. Durch den Anmelder wurde die Leipziger Straße/Höhe Ulrichskirche als Versammlungsort gewählt.

Die Stadtverwaltung teilte in diesem Zusammenhang mit, dass der Platz an der Ulrichskirche in der Zeit vom 20. bis 23.09.2012 an den Veranstalter des „Halleschen Salzfestes“ vergeben ist. Der Versammlungsleiter erhielt umgehend Kenntnis. Ein Ausweichstandort für die Mahnwache wurde vorgeschlagen. Davon nahm der Versammlungsleiter jedoch Abstand und konkretisierte die Versammlungsanmeldung. Die Mahnwache wird während des Salzfestes ausgesetzt. Eine versammlungsrechtliche Beschränkung der angemeldeten Mahnwache war daher nicht erforderlich.

Am 14.09.2012 reichte der Versammlungsleiter eine weitere Anmeldung ein, wonach die Versammlung zwischen dem 24.09.2012 bis 12.10.2012 fortgesetzt wird.

Wolfram Neumann
Beigeordneter